



Protoss Pylon Teardown

Ein detaillierter Einblick in die Funktionsweise eines Protoss-Pylons!

Geschrieben von: Arthur Shi



EINLEITUNG

Hier bei der [Moebius Foundation](#) suchen wir ständig nach Wegen, das technologische Niveau der Menschheit weiter zu entwickeln, koste es was es wolle. Wenn sich bereits weiter fortgeschrittene außerirdische Rassen weigern, ihre Technologie mit uns zu teilen, sehen wir das einfach als neue berufliche Herausforderung.

Wir haben jahrelang erfolglos versucht die psionische Protoss Energie Matrix anzuzapfen. Die schwebenden Pylone, die sie für die Verteilung der Energie verwenden, sind einfach unerschütterlich und Messungen haben nichts ergeben.

Das alles ändert sich mit dem heutigen Tag. Unsere Außendienstmitarbeiter haben sich [allergrößte Mühe gegeben](#) und einen freien Pylon aufgetrieben! Hierbei muss es sich um eine Prototyp Version der Pylonen handeln, die im Feld eingesetzt werden. Mithilfe seiner Geheimnisse können wir vielleicht [unser eigenes drahtloses Versorgungssystem](#) bauen!

Lasst uns mit dem Teardown weitermachen, bevor zwangsläufig ein ungewöhnlicher Held unsere Tür eintritt und das Labor auslöscht.

Das ist ein iFixit-Projekt nach Feierabend. *Alle in diesem Teardown geäußerten Ansichten sind die der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die offizielle Meinung von iFixit wieder.*



WERKZEUGE:

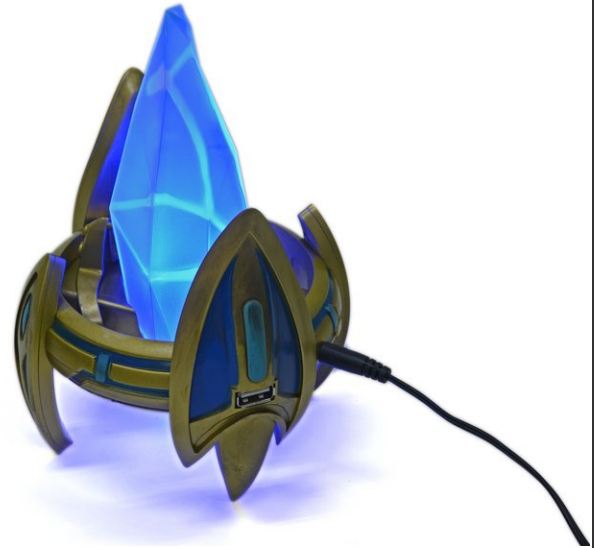
- [Pro Tech Toolkit](#) (1)

Schritt 1 — Protoss Pylon Teardown



- Was wissen wir theoretisch schon über die Pylone:
 - Sie benutzen Khaydarin-Kristalle, um Energie zu kanalisieren.
 - Sie benötigen 100 Mineralien und 30 Sekunden um einzuwarpen
 - Sie schweben in der Luft und leuchten
 - Stellt die Versorgung für 8 Einheiten bereit

Schritt 2



- Die wissenschaftliche Analyse unserer Prototyp-Version ergibt die folgenden Daten:
 - 2 unregelte USB-Ports, die in der Lage sind, insgesamt 2A (oder eben den maximalen Strom, mit dem sie ausgestattet sind) zu liefern.
 - Der Kristall kann mit einem Schalter aktiviert werden, um blau zu leuchten
 - Prototyp: muss mit einem kabelgebundenen 5V 2,1A DC-Netzteil versorgt werden.

Schritt 3



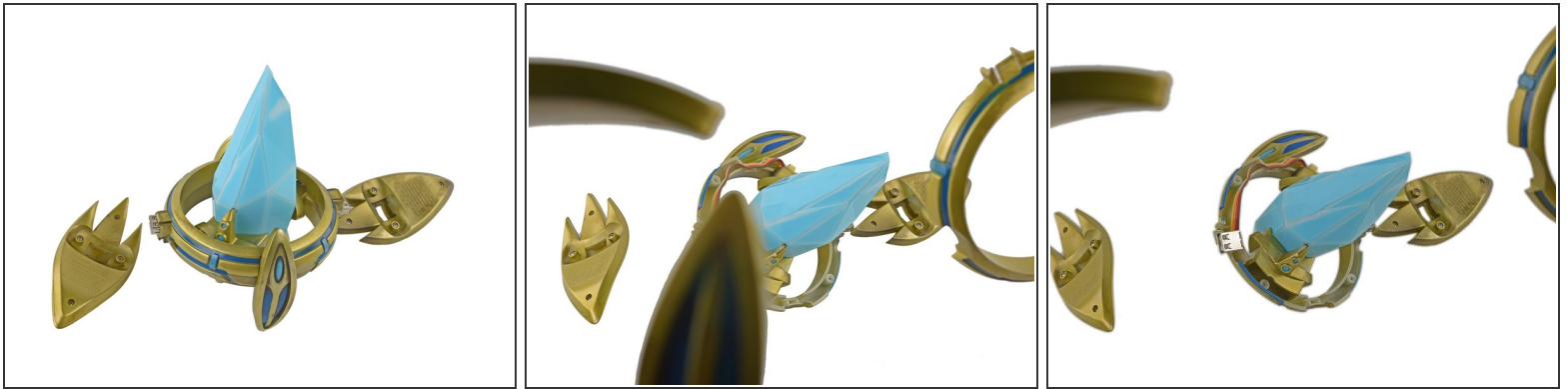
- Glücklicherweise haben wir gerade eine Lieferung [hochwertiger Werkzeuge](#) erhalten! Und sie sehen so gut aus!
 - Es ist etwas beunruhigend, dass selbst die Protoss die Schrauben von Phillips verwenden. Sie müssen wohl universeller Standard sein.
 - Was ist das einzige, das schlimmer ist als esoterische Schraubentypen? Welche von niedriger Qualität. Diese Schrauben sind aus Weichmetall gefertigt und lassen sich einfach durchdrehen. Das muss ein Nebeneffekt der Warp-In-Technologie sein.
- i** Da die meisten Gefechte weniger als eine Stunde dauern, sieht es so aus als hätte die Langlebigkeit bei diesem Versuchs-Pylone keine große Rolle gespielt.

Schritt 4



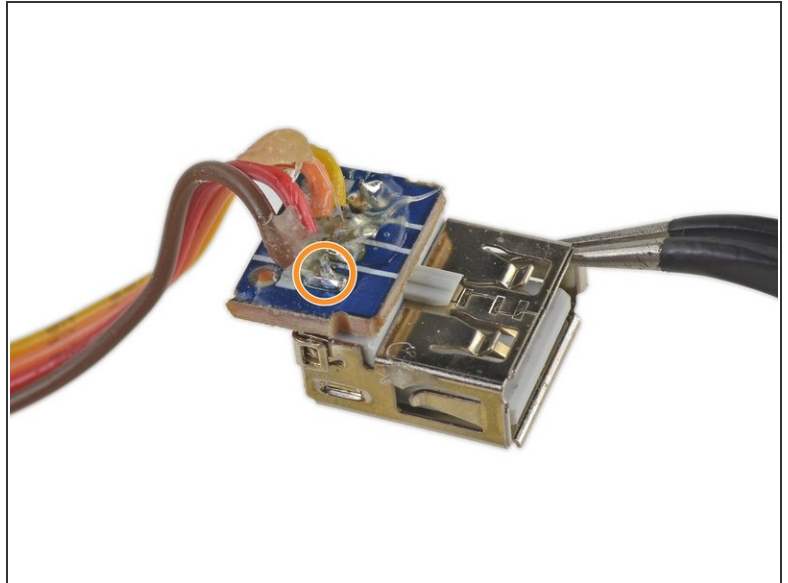
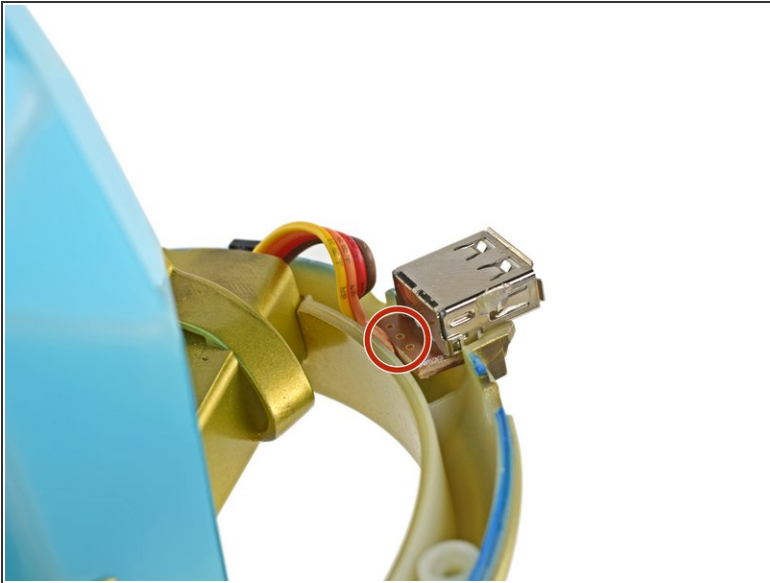
- Die cleveren Protoss dachten, sie könnten ihre technologischen Geheimnisse hinter einem scheinbar unmöglich zu öffnenden Gehäuse verstecken. Offensichtlich haben sie die [Meister dieses Fachs](#) noch nicht getroffen.
- Zuerst üben wir mit einem Opening Pick etwas Druck genau am richtigen Punkt aus und schon löst sich das Standbein.

Schritt 5



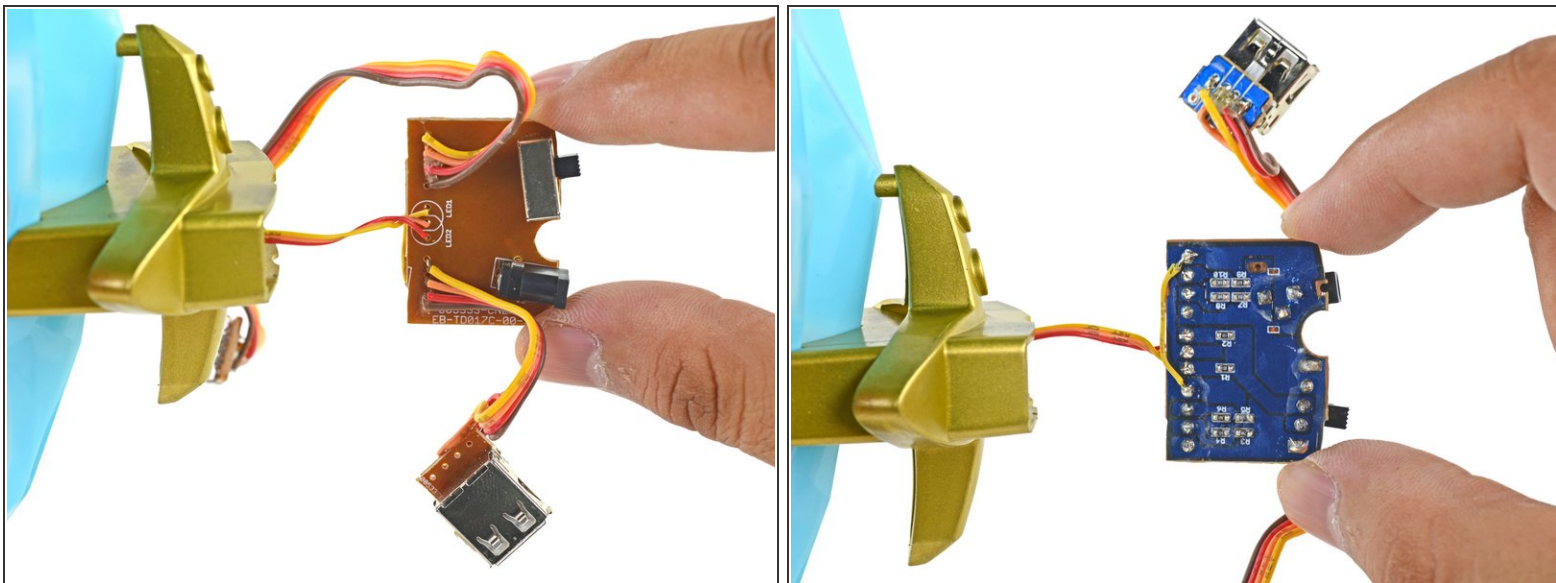
- Moment, wer hat das andere Standbein entfernt? Das wird....
- Puh! Es sieht so aus, als hätten die empfindlichen Überwachungsgeräte die Explosion überlebt. Nachdem wir die verkohlten Überreste der Innereien zusammengefeigt haben, machen wir weiter wie geplant.

Schritt 6



- Und hier sehen wir jetzt die Opfer der Warp-in-Technologie:
 - Energieübertragungsleitungen, die gefährlich eingezwängt sind
 - Unzuverlässige Kabelkanäle zu den Anschlussbuchsen
- ⓘ Das sind Schwachstellen, die höchstwahrscheinlich am ehesten versagen werden. Im Falle des Falles sollte die Reparatur also einfach sein. Prakti... sch jeder von uns könnte das in den Unterlagen vermerken.

Schritt 7



- Endlich erhaschen wir einen Einblick in die Schalttechnik zur Energieübertragung von Protoss.
- Wir sehen vor allem oberflächenmontierte Widerstände und gängige elektronische Bauteile. Überraschenderweise also eher spärlich und Low-Tech...
- !!!

Schritt 8



- Wir wurden von den Protoss reingelegt!! Das ist gar kein echter Pylon, sondern nur ein Spielzeug! Ein Köder!
- Feuert unsere Außendienstmitarbeiter! Mit einem Firebat Erschießungskommando!
- A propos feuern, dafür wird noch jemand den Kopf hinhalten müssen. Ähm, wartet kurz, ich muss noch kurz...prüfen ob... irgendwas in der Wäschekammer...